

Sozialdemokratin.

Netzwerkerin.

Teltowerin.

Kompetent.

Führungserfahren.

Auf Augenhöhe.



## Claudia Eller-Funke

Kandidatin für die Wahl  
zur Bürgermeisterin

---

### EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

---

**SPD Mitglied** seit 2012

**Ortsbeirat Ruhlsdorf**

2014-2019 Mitglied des Ortsbeirates

**Kreistag Potsdam-Mittelmark**

seit 2019 Mitglied des Kreistages

- 2019-2024: stellv. Fraktionsvorsitzende; Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Arbeitsförderung; Mitglied des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
- 2024-jetzt: Mitglied des Ausschusses für Grundsatzfragen, Gesellschaftliches Engagement, Kultur, Sport und Rechnungsprüfung; Mitglied des Ausschusses der Kreisvolkshochschule und der Kreisvolkshochschule

**Stadtverordnetenversammlung Teltow**

seit 2024 Mitglied der SVV

- Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- Mitglied im Regionalausschuss

**SPD Teltow**

2016-2021 Mitglied im Vorstand

**SPD Unterbezirk Potsdam-Mittelmark**

seit 2014 Mitglied im Vorstand

- seit 2021: Vorsitzende der SPD Potsdam-Mittelmark
- als Vorsitzende der SPD Potsdam-Mittelmark beratendes Mitglied des SPD-Landesvorstandes

**Sonstiges Engagement**

- 2002-2009: Engagement in Elternvertretungen Kita und Schule, zeitweise Mitglied des Kreiselterrates
- Mitglied des Heimatvereines Teltow und des Vereins "Teltow ohne Grenzen"
- Unterstützerin der Willkommenshilfe TKS (ehemals Ukrainehilfe TKS)

---

### ÜBER MICH

---

Seit 25 Jahren wohne ich in Teltow, im Ortsteil Ruhlsdorf. Aufgewachsen bin ich im Kreis Lippe in Nordrhein-Westfalen. Berufliche Stationen führten mich über Thüringen und Nordrhein-Westfalen nach Berlin und 1999 in meine neue Heimat Teltow, wo auch meine beiden Kinder (heute 21 und 25 Jahre alt) groß geworden sind.

Wenn ich nicht beruflich oder ehrenamtlich unterwegs bin - leider viel zu selten - schwimme ich gerne, auch wenn die Zeiten der Wettkämpfe schon lange vorbei sind. Außerdem sieht man mich beim Laufen und Walken in der Umgebung von Ruhlsdorf. Gern würde ich wieder mehr Gitarre, Flöte oder Klavier spielen. Wofür zwischendurch immer wieder Zeit sein muss: Austausch mit Freundinnen und Freunden, gutes Essen und leckere Getränke.

---

### PROFIL

---

Netzwerkerin mit fundierten Kenntnissen der kommunalen Gremienarbeit sowie Verwaltungsexpertise auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene; Führungserfahrung in Verwaltung und Politik, Fokus auf Kommunikation auf Augenhöhe

# Claudia Eller-Funke

## Kandidatin für die Wahl zur Bürgermeisterin

### BERUFSERFAHRUNG

#### Duales Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

Stadt Detmold, mit Stationen in Ordnungsamt, Sozialamt und Kämmerei

#### Sachbearbeiterin

sowohl in der Stadtverwaltung Detmold, dem Thüringer Innenministerium und dem Bundesministerium der Justiz

- unterschiedliche Schwerpunkte: Personal, Finanzen und Haushalt, Organisation, Personalbedarfsbemessung, Behördenerrichtung

#### Referentin

Aufstieg in den höheren Verwaltungsdienst

- unterschiedliche Schwerpunkte: Internationale rechtliche Zusammenarbeit, Verbraucherschutz im Sozial- und Gesundheitsrecht, Protokoll, Europäische Ratspräsidentschaft, Innerer Dienst
- behördliche Gleichstellungsbeauftragte
- Studium Master of Public Administration an der Hochschule des Bundes, Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst

#### Referatsleitung Innerer Dienst

- Führungsverantwortung für 100 Kolleginnen und Kollegen in fünf Teams
- u.a. mit den Aufgabenschwerpunkten Sicherheit, Arbeitsschutz, Fahrbereitschaft, Druckerei & Vervielfältigung, Beschaffung & Vergabe, Haushalt, Hausverwaltung einschließlich Raummanagement und Bauunterhaltung, Post- und Botendienst, (digitale) Schriftgutverwaltung, Kunstverwaltung sowie Reisestelle

### ABSCHLÜSSE

#### 1988 Abitur

#### 1991 Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

#### 2018 Master of Public Administration

- rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studienfächer

### KONTAKT

 Mühlenbergstraße 45, 14513 Teltow

 [claudia.eller-funke@t-online.de](mailto:claudia.eller-funke@t-online.de)

 0151/7000 4218



Foto: Dirk Pagels

### MEINE THEMEN

#### Bezahlbares Wohnen und maßvolles Bauen

Wohnen darf kein Luxus sein. Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum – egal ob für junge Familien, Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit geringem Einkommen. Gleichzeitig möchte ich sicherstellen, dass wir maßvoll bauen. Das bedeutet, dass wir Flächen schonend nutzen, auf nachhaltige Bauweise achten und das Stadtbild behutsam weiterentwickeln. Ziel sind lebendige Quartiere mit ausreichend Grünflächen, Spielplätzen und guter Infrastruktur.

#### Moderne Schulen

Moderne Schulen sind das Fundament für die Zukunft unserer Kinder. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Schulen nicht nur baulich auf dem neuesten Stand sind, sondern auch die besten Lernbedingungen bieten. Das bedeutet moderne Ausstattung, digitale Lernmittel, die das Lernen und das Miteinander fördern.

#### Leistungsfähige Verwaltung

Eine leistungsfähige Verwaltung ist der Motor unserer Stadt und sorgt dafür, dass Bürgerinnen und Bürger schnell und zuverlässig die Unterstützung erhalten, die sie brauchen. Als Bürgermeisterin werde ich darauf achten, dass die Verwaltung weiterhin effizient arbeitet, moderne digitale Lösungen nutzt und die Anliegen der Menschen ernst nimmt. Wir müssen Prozesse noch weiter vereinfachen und die Bearbeitungszeiten verkürzen – dafür möchte ich in unser Verwaltungspersonal investieren und für eine gute Ausstattung sorgen.

#### Soziale Stadt

Eine soziale Stadt setzt auf Zusammenhalt und sorgt dafür, dass alle Menschen ein gutes Leben führen können – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Einkommen. Als Bürgermeisterin möchte ich soziale Angebote, die oft freiwillige Leistungen der Kommune sind, erhalten und fördern. Eine soziale Stadt bedeutet auch, dass wir die Demokratie stärken und unterschiedliche Menschen miteinander verbinden.

#### Solide Finanzen

Solide Finanzen sind die Basis, um eine gerechte und zukunftsorientierte Stadt zu gestalten. Eine gute Finanzpolitik bedeutet für mich, dass wir verantwortungsvoll wirtschaften, ohne unsere sozialen Ziele aus den Augen zu verlieren. Wir müssen investieren – in Bildung, in bezahlbaren Wohnraum, in soziale Infrastruktur – aber mit einem klaren Plan, der nachhaltig und fair ist. Als Bürgermeisterin möchte ich dafür sorgen, dass unser Haushalt stabil bleibt und trotzdem Raum für soziale Verbesserungen schafft.